



Kurze  
Lebensbeschreibung  
K. Julius Cäsars.

**K**ajus Julius Cäsar, der Sohn eines römischen Prätors von gleichem Nahmen, und der Aurelia, einer der flügsten Damen ihrer Zeit, im 653sten Jahre nach Erbauung der Stadt Rom, und also beynah ein ganzes Jahrhundert vor Christi Geburt, zu Rom gebohren. Weil er seine Gemahlin, Kornelia, welche des Cinna Tochter war, nicht fortschicken wollte, und überdieß mit dem jungen Marius, dessen Vater die Schwester von Cäsars Vater zur Gemahlin hatte, Geschwisterkind war: so hatte er den Sylla wider sich, der damals Herr in Rom war. Cäsar wäre auch wohl seinen Händen nicht entgangen, wenn ihn nicht Sylla als einen jungen Menschen anfangs verachtet hätte. Als ihn aber Sylla genauer kennen lernte, und zu einigen guten Freunden sagte, daß viele Marii aus diesem jungen Menschen hervorblickten: so war Cäsar, der von dieser Rede Wind bekommen, so klug, daß er sich in Sicherheit begab. Und als er dennoch einigen Syllanern, welche alle verdächtige Leute in der Gegend, wo eben Cäsar war, auffuchen sollten, in die Hände gerieth, so hatte er das Glück, ihren Anführer Kornelius mit zwey Talenten zu befriedigen. Cäsar gieng hierauf zum König Nikomedes in Bithynien, hatte aber bey seiner Abreise von da das Unglück, unter die Seeräuber zu gerathen, welche 20 Talente Ranzion von ihm forderten. Cäsar versprach ihnen 50. schickte seine Leute auß Land, um das Geld zusammen zu bringen, so daß er nur einen Mann bey sich behielt. Während dieser Zeit führte er sich mit einer ungemeynen Herzhaftigkeit unter diesen Leuten auf, regierte sie mehr als ihr Oberhaupt; denn als ihr Gefangener, und